



© RTG

18.09.2023 11:20 CEST

RuhrKunstMuseen bestätigen die amtierenden Netzwerk-Sprecher*innen

Auf der Plenumssitzung der RuhrKunstMuseen im September wurden Peter Gorschlüter, Direktor des Museum Folkwang in Essen, und Regina Selter, Direktorin des Museum Ostwall im Dortmunder U, durch die Vertreter*innen der 21 RuhrKunstMuseen als Netzwerk- Sprecher*innen einstimmig wiedergewählt. Dies unterstreicht die gute Zusammenarbeit der letzten drei Jahre im Netzwerk.

Als Sprecher*innen werden Gorschlüter und Selter auch die nächsten drei

Jahre eine wichtige Rolle bei der Förderung und Entwicklung der Museumslandschaft im Ruhrgebiet übernehmen. Sie agieren als Verbindungsglieder zwischen den verschiedenen Kunstmuseen und vertreten deren gemeinsame Interessen.

"Wir freuen uns sehr darüber, dass wir wiedergewählt worden sind und diese Zustimmung erhalten haben. Unsere Zusammenarbeit als Netzwerk zahlt sich aus. Das haben auch unsere erfolgreichen Bildungs- und Vermittlungsprojekte "RuhrKunstNachbarn" und "RuhrKunstUrban" gezeigt. Gemeinsam werden wir weiterhin neue Impulse setzen, um die vielfältige Kunstszene im Ruhrgebiet zu stärken und ein breites Publikum für die Kunst und die 21 RuhrKunstMuseen zu begeistern", so Regina Selter.

Peter Gorschlüter hält fest: "Seit 13 Jahren gibt es nun schon das Netzwerk der RuhrKunstMuseen, das in dieser Form einzigartig in Deutschland ist. Wir unterstützen uns gegenseitig und wirken gemeinsam nach außen. Die Strahlkraft im Ruhrgebiet und über die Region hinaus ist enorm. Zukünftig werden wir unsere Zusammenarbeit intensivieren und die facettenreiche Museumslandschaft im Ruhrgebiet durch neue gemeinsame Projekte und Ausstellungen weithin sichtbar machen."

Zu den RuhrKunstMuseen gehören:

Kunstmuseum Bochum | Kunstsammlungen der Ruhr-Universität Bochum: Museum moderner und zeitgenössischer Kunst | Kunstsammlungen der Ruhr-Universität Bochum: Situation Kunst mit Museum unter Tage | Josef Albers Museum Quadrat Bottrop | Museum Ostwall im Dortmunder U | Museum DKM, Duisburg | MKM Museum Küppersmühle für Moderne Kunst, Duisburg | Lehmbruck Museum, Duisburg | Museum Folkwang, Essen | Kunstmuseum Gelsenkirchen | Osthaus Museum Hagen | Emil Schumacher Museum Hagen | Gustav-Lübcke-Museum Hamm | Flottmann-Hallen Herne | Emschertal-Museum Herne, Städtische Galerie | Museum Haus Opherdicke | Skulpturenmuseum Marl | Kunstmuseum Mülheim a. d. Ruhr| LUDWIGGALERIE Schloss Oberhausen | Kunsthalle Recklinghausen | Zentrum für Internationale Lichtkunst Unna | Märkisches Museum Witten

Der Auftrag der RTG ist es, ein eigenständiges touristisches Regionalprofil zu entwickeln sowie die Bündelung von Produktentwicklung, Marketing und Vertrieb zur Profilierung der Metropole Ruhr als neues und modernes Reiseziel voranzutreiben. Als Informations- und Koordinierungsstelle für die Metropole Ruhr ist die RTG zentraler Ansprechpartner – auch bei der Vernetzung der touristischen Partner in der Region.

Die Federführung folgender Projekte und Veranstaltungen liegt bei der RTG:

- RUHR.TOPCARD
- radrevier.ruhr
- RuhrtalRadweg
- Römer-Lippe-Route
- Industriekultur.Ruhr
- RuhrKunstMuseen
- RuhrBühnen
- ExtraSchicht
- <u>Tag der Trinkhallen</u>
- !SING DAY OF SONG
- RUHR.FUSSBALL

Kontaktpersonen



Sarah Thönneßen
Pressekontakt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
s.thoennessen@ruhr-tourismus.de
0208 899 59 151